

Termin, Ort und Inhalte des Workshops

31. Mai–01. Juni 2021

Alanus Hochschule, Alfert bei Bonn

Einführung

Rechtliche Rahmenbedingungen | Rollen- und Aufgabenklärung |
Prävention: Strategien und Instrumente

Konfliktmanagement und Mediation I

Fehlerkultur – Gesprächskultur: Erfahrungen und Erwartungen |
Konfliktbegriff und -diagnose, Tools zur Konfliktanalyse | Inter-
ventionsmöglichkeiten | Mediation: Grundlagen und Abgren-
zungen; Instrumente und Haltungen

Konfliktmanagement und Mediation II: Werkstatt

Kollegiale Fallberatung: Critical Incidents | Rollenspiele |
Kommunikationstechniken

Zentrum für Wissenschaftsmanagement e.V. (ZWM)

Das ZWM ist ein gemeinnütziger Verein mit derzeit 81 instituti-
onellen Mitgliedern. 2002 als Zusammenschluss von deutschen
Hochschulen, außerhochschulischen Forschungseinrichtungen,
Wissenschaftsorganisationen, Industrieunternehmen, Wissen-
schaftsförderorganisationen sowie WissenschaftsmanagerInnen
und ForscherInnen in öffentlichen und privaten Forschungsein-
richtungen gegründet agiert das ZWM bundesweit. Als Plattform
und Netzwerk fördert das ZWM den Austausch zwischen den
»Säulen« des deutschen Wissenschaftssystems und mit Partnern
aus der Wirtschaft. Diese Struktur erlaubt es dem ZWM, Exper-
tInnen mit langjähriger Erfahrung passgenau für seine Weiterbil-
dungsangebote zu mobilisieren. Ziel des ZWM ist es, die In-
novationsfähigkeit und internationale Wettbewerbsfähigkeit der
deutschen Universitäten, Hochschulen und der außerhochschu-
lischen Forschungseinrichtungen durch Förderung des Wissen-
schaftsmanagements zu steigern. Ausführliche Informationen zu
Zielen, Aufgaben und Angeboten des ZWM bietet die Website
www.zwm-speyer.de

gestalten • steuern • ermöglichen
WISSENSCHAFT BRAUCHT MANAGEMENT

Kontakt

Zentrum für Wissenschaftsmanagement e.V.
Freiherr-vom-Stein-Straße 2
67346 Speyer
www.zwm-speyer.de

DFG
Deutsche
Forschungsgemeinschaft



Beraten, unterstützen, vermitteln:
**MEDIATION UND
KONFLIKTMANAGEMENT
FÜR OMBUDSPERSONEN**

Workshop 2021

Mediation und Konfliktmanagement für Ombudspersonen

Hintergrund und Thematik

Ombudspersonen stehen in Auseinandersetzungen für Redlichkeit in der Wissenschaft an »vorderster Front«: Sie kanalisieren und bewerten disparate Informationen, begleiten die verschiedenen Akteure und sorgen für wertschätzende Lösungen. Ombudspersonen stehen für gute wissenschaftliche Praxis – und dabei zugleich zwischen KollegInnen, Fakultäten und den Leitungen von Hochschulen bzw. Forschungseinrichtungen.

Die Klärung der Rolle und Aufgaben sowie die Kenntnis der rechtlichen Rahmenbedingungen bilden die Basis für eine erfolgreiche Arbeit als Ombudsperson und sind Bestandteil des Workshops. Darüber hinaus bringt der Workshop Ombudspersonen aus unterschiedlichen Einrichtungen in eine geschützte Interaktionsbeziehung, um gemeinsam Rahmenbedingungen und Handlungsfelder zu klären und auszuleuchten.

Das Zentrum für Wissenschaftsmanagement e.V. hat den Workshop für Ombudspersonen in enger Abstimmung und Rückkopplung mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft entwickelt.

Zielgruppe

Die Workshops richten sich an alle Ombudspersonen an deutschen Hochschulen und Forschungseinrichtungen.

Konzept / Methodik

Im Zentrum der gemeinsamen Arbeit stehen neben der Klärung von rechtlichen Rahmenbedingungen sowie Rollen und Aufgaben von Ombudspersonen aktuelle Fälle und Situationen, die die TeilnehmerInnen sowie die TrainerInnen einbringen (»Critical Incidents«). Die TeilnehmerInnen setzen sich aktiv mit Kommunikationstechniken und Interventionsmöglichkeiten auseinander und lernen Tools zur Konfliktanalyse kennen.

Hinweis

Der inhaltliche Rahmen wird durch die Anforderungen und Erwartungen der TeilnehmerInnen konkret ausgestaltet.

Kosten

Die DFG übernimmt für TeilnehmerInnen aus ihren Mitgliedseinrichtungen die Veranstaltungsgebühr und anteilig die Tagungspauschale. Die Kosten für Übernachtung und Frühstück werden den TeilnehmerInnen in Rechnung gestellt.

Veranstaltungsgebühr	750,- Euro
für ZWM-Mitglieder	600,- Euro
Tagungspauschale	200,- Euro

Die Veranstaltungsgebühr ist nach § 4 Nr. 21 a) bb) Umsatzsteuergesetz (UStG) von der Umsatzsteuer befreit. Für Unterbringung im Tagungshaus und Verpflegung (sog. Tagungspauschale) fällt die gesetzliche Umsatzsteuer an. Die Preisgestaltung ist in Abschnitt 5 der AGB (2020) geregelt, siehe: www.zwm-speyer.de/zwm/satzung-und-agb/

Tandem-Trainer-Prinzip

Die Dozierenden sind erfahrene ExpertInnen aus Wissenschaftsorganisationen, Politik und Wirtschaft sowie professionelle TrainerInnen und PraktikerInnen mit Bezug zum Wissenschaftssystem. In Abhängigkeit von Format und Thema wird ein Trainer-Tandem eingesetzt, um Handlungsfelder und Lösungsansätze aus mehreren Perspektiven zu vermitteln.

Ihre Referentinnen

- Dr. Kirsten Hüttemann, Direktorin, Stab Wissenschaftliche Integrität, Deutsche Forschungsgemeinschaft, Bonn
- Dr. Birgit Keydel, Trainerin, Mediatorin und Geschäftsführerin Birgit Keydel GmbH, Berlin

Ihr Ansprechpartner

ZWM-Team
Fon: 06232 654-164
Mail: weiterbildung@zwm-speyer.de

Online-Buchung

www.zwm-speyer.de/ombudspersonen

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Zentrums für Wissenschaftsmanagements e.V., die unter www.zwm-speyer.de/zwm/satzung-und-agb/ einsehbar sind.

Das Zentrum für Wissenschaftsmanagement e.V. behält sich Programmänderungen vor.